

Ziel unserer Forschung

Essstörungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen des Jugend- und Erwachsenenalters. Magersucht („Anorexia Nervosa“) ist durch einen selbst verursachten Gewichtsverlust oder eine unzureichende altersentsprechende Gewichtszunahme, Angst vor Gewichtszunahme, eine ausgeprägte Körperschemastörung und das Ausbleiben der Monatsblutung gekennzeichnet. Aktuell ist das Wissen über die Mechanismen und die Ursachen der Magersucht immer noch gering, nicht alle Patientinnen können erfolgreich behandelt werden.

Wir erforschen im MRT-Scanner, wie sich die Hirnstruktur magersüchtiger und nicht betroffener junger Frauen unterscheidet. Außerdem interessiert uns, welche Rolle Hormone und Botenstoffe bei Anorexia Nervosa spielen. Über verschiedenen Aufgaben am Computer messen wir, wie die Wahrnehmung und Verarbeitung von Reizen aus der Umwelt (z.B. Belohnungen) erfolgt.

Wer kann teilnehmen?

Du bist weiblich, zwischen 12 und 29 Jahre alt und hast Lust, an einer wissenschaftlichen Studie teilzunehmen? Dann bist Du bei uns richtig!

Wir suchen aktuell:

- gesunde Kontrollprobandinnen
- aktuell von Magersucht betroffene Patientinnen
- früher betroffene, also ehemalige magersüchtige Patientinnen

Ablauf

Die Teilnahme erfolgt in der Regel an mehreren Tagen. Durchgeführt werden:

- ein diagnostisches Interview
- Untersuchungen im MRT-Scanner (mittels Magnetresonanztomographie)
- Entscheidungsaufgaben am Computer
- Entnahme einer Blutprobe (Bestimmung von Hormonen, Genen)

Die Testungen finden im Neuroimaging-Center der Technischen Universität (Chemnitzer Straße 46a, 01187 Dresden) sowie auf dem Gelände des Uniklinikums Dresden statt. Teilnahme sowie Reisekosten werden mit einer angemessenen Aufwandsentschädigung vergütet.

Kontakt

Bei Interesse an der Studie und/oder weiteren Fragen melde Dich bitte per eMail unter studie.transdenlab@uniklinikum-dresden.de oder unter 0351 458 7168.